

Dorfwerkstatt organisiert eigenes Testzentrum

Start am Mittwoch im Birkenweg 3a



Bordenau (os). „Eigentlich war es erst ein Spaß“, sagt Ole Brackmann. Mit Marc Scheffler hatte er überlegt, aus dem Dorfwerkstatt-Domizil am Birkenweg 3 ließe sich bestimmt auch ein Testzentrum machen. In der kommenden Woche soll es bereits losgehen. Von mittwoch an sind jeweils täglich von 16.30 bis 18.30 Uhr kostenlose Bürgertests im Angebot.

Dafür haben sich die Initiatoren Brackmann und Scheffler Unterstützung von Neustadts Test-Pionier Olrik Becker von der Post-Apotheke Neustadt geholt. Der liefert nun Testkits, Schutzausrüstung und das Abwicklungskonzept. „Mit Personal konnte ich aber nicht dienen“, sagt der Apotheker.

Das ist in Bordenau aber kein Problem: „Wir haben Freiwillige aus Dorfwerkstatt, Feuerwehr und TSV gefunden, weitere haben sich so gemeldet“, sagt Brackmann. Am Sonntag sollen der ehemalige Dorfarzt Dr. Josef Schliehe-Dieks und sein Nachfolger Frank Badorrek die Helfer einweisen, Montag und Dienstag wird es Testläufe geben.

Scheffler und Brackmann arbeiten derzeit noch an der Fertigstellung der Homepage, über die dann ausschließlich ein Testtermin gebucht werden kann. „Das lässt sich in der kurzen Zeit leider nicht anders machen“, bedauert er und hofft, dass nicht so Internet-affinen Menschen in ihrem Umfeld geholfen wird. Unter www.tz-bordenau.de wird dann gebucht, angeboten werden soll sowohl eine „Drive-In“-Lösung, als auch ein Test im Haus. Für Ersters hat Scheffler schon ein Bühnendach bereitgestellt, damit wettergeschützt getestet werden kann. Die Bestätigung mit dem Testergebnis erhalten Nutzer des Zentrums direkt als PDF-Datei per E-Mail.

Der Bedarf scheint nach wie vor riesig. Während am Montagvormittag mehr als 100 Menschen in Poggenhagen getestet wurden und auch am Nachmittag noch einmal mehr als 80 in Hagen, meldet auch das Testzentrum am Bahnhof einen Rekord an Testungen.